



Aktionen wie die „Tannengrünabgabe“ sind eher Spendenakquise als reiner Handel. Wer dem Verein „Bürger für Bürger in Unna“ etwas abkauft, rundet oft großzügig auf oder lässt sich die Kontodaten für eine gesonderte Geldspende mitgeben. Foto: Archiv

Ein Weihnachtsgeld gegen die Altersarmut

Bürgerverein sammelt Spenden – Ziel: 1200 Einkaufsgutscheine à 40 Euro

Von Sebastian Smulka

Unna. Wer als Beruf „Rentner“ angibt, braucht auf Jahressonderleistungen nicht zu hoffen. Zumindest den Geringverdienern aber will der Verein Bürger für Bürger in Unna auch in diesem Jahr ein „Weihnachtsgeld“ zahlen.

Neben den Familien von rund hundert Kindern sind es vor allem Rentner im Grundsicherungsbezug, denen der Verein zu Weihnachten einen Einkaufsgutschein zukommen lässt. Der Wert von jeweils 40 Euro soll zumindest zu Weihnachten eine etwas reichhaltiger gedeckte Tafel ermöglichen. Wer sein Leben lang gearbeitet hat und dennoch so geringe Rentenbezüge erwartet, dass es zum Leben nicht reichen würde, der habe sich dies als Anerkennung verdient, erklärt der Vereinsvor-

sitzende Franz-Josef Klems. Viele Unnaer scheinen ihm zuzustimmen – und drücken dies Jahr für Jahr mit ihrer Spendenbereitschaft aus.

Über 1200 Gutscheine hat der Verein im vergangenen Jahr verschickt, und da die Unnaer Rewe-Händler als Projektpartner sie schließlich mit dem Verein abrechnen, ist sichergestellt, dass sie auch angekommen und eingesetzt worden sind. Fast 50000 Euro hat der Verein dafür im vergangenen Jahr bezahlt. Diese Zahlen peilt der Verein auch für die diesjährige Sammlung an, die nun in die heiße Phase geht.

Die „Aktion Weihnachtsgeld“ ist vollständig aus Spenden finanziert, wobei der Vereinsname „Bürger für Bürger in Unna“ offenbar sehr wörtlich genommen wird. Augenscheinlich sind es vor allem Einheimische, die sich vor Weihnachten

dazu entschließen, eine Unterstützung für Menschen in der eigenen Stadt zu leisten.

Die Aktionen, mit denen der Bürger-Verein das Geld einsammelt, wirken zunächst wenig renditeträchtig. Eine Abgabe von Tannengrün und der Verkauf von Printen, die der Verein im Privatwagen aus Aachen holt, versprechen vielleicht nicht unbedingt ein Geschäft, mit dem sich innerhalb weniger Tage 50000 Eu-

ro Gewinn erzielen ließen. Allerdings dienen diese Aktionen auch dazu, mit den Menschen in Kontakt zu kommen. Dabei werden die Zahlbeträge am Verkaufstand dann großzügig aufgerundet oder es gibt eine Spende gänzlich ohne Gegenleistung. Der Bekanntheitsgrad des Vereins lässt manch einen Wohltäter aus Unna auch „unterjährig“ an die Aktion Weihnachtsgeld denken.

Kontaktmöglichkeiten für Spender

- Die „Tannengrünabgabe“ auf dem Stockumer Hofmarkt läuft zweimal zum Ende der Handelswoche, nämlich am 20./21. sowie am 27./28. November.
- Den Printen-Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt plant der Verein für die Zeit vom 4. bis zum 6. Dezember.
- Immer geöffnet sind die Vereinskonten: Bei der Sparkasse Unna-Kamen (Blz. 443 500 60) ist es das Konto 737 999, bei der Volksbank Unna (Blz. 441 600 14) ist es das Konto 401 131 300 1. Kontoinhaber: „Bürger für Bürger in Unna“, Stichwort „Weihnachtsgeld“.